

An den
Oberbürgermeister
Herrn Uwe Richrath
o.V.I.A.

Bürgerliste · Kölner-Str. 34, 51379 Leverkusen
Tel.: 0214 / 406-87 30, Mobil: 0178 / 16 98 947
Fax: 0214 / 406-87 31
E-Mail: info@bürgerliste-leverkusen.de
www.bürgerliste-leverkusen.de

Eingliederung der Leverkusener Wirtschaftsförderung in die Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

- 1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die Wirtschaftsförderung Leverkusen aufzulösen und in die Stadtverwaltung einzugliedern.**
- 2. Die Wirtschaftsförderung wird in den Fachbereich 01 eingegliedert.**
- 3. Den vorhandenen Beschäftigten der Wirtschaftsförderung wird ein adäquates Angebot zur Übernahme durch die Stadt angeboten.**

Begründung

Die einbrechenden Gewerbesteuerzahlungen der Hiesigen Wirtschaft hat die Zerbrechlichkeit des Wirtschaftssystems aufgedeckt. Um dieses gewinnorientierte und fragile System zu stärken, braucht es nicht nur kurzfristige Konjunkturprogramme durch den Bund und die Länder, sondern auch eine langfristige Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe.

Lokale Resilienz ist hier das Zauberwort. Diese Fähigkeit, mit Schocks umgehen zu können, ist umso wichtiger, da die Wechselwirkungen zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Infrastrukturen immer vielfältiger und komplexer werden. Diesen wachsenden Transformationsanforderungen muss sich auch die kommunale Wirtschaftsförderung als klassische Querschnittsaufgabe der Städte stellen. Dazu ist nicht nur eine Umstrukturierung bestehender Strukturen und Arbeitsprozesse notwendig. „Innovationsfähigkeit“ wird vielmehr zur institutionellen Schlüsselkompetenz und umfasst dabei nicht nur Inhalte und Zukunftsthemen, sondern eben auch die Organisation einschließlich der Rolle und Funktion der Wirtschaftsförderung innerhalb der jeweiligen Stadt und Region sowie der von ihr genutzten Instrumente.

Die Vision von einer Wirtschaftsförderung als „Zukunftsgestalter“ ist dabei eine grundsätzliche Handlungsfrage, welche Formen des Wirtschaftens für die Zukunft der Stadt wichtig sind.

Dafür braucht es Mut, auch Wertefragen „auf die Bühne zu heben“ und den Diskurs zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft vor Ort zu stärken. Dazu sollte die Auseinandersetzung mit Gesellschaftern und politischen Entscheidungsträgern nicht gescheut und die langfristigen Mehrwerte von systemischen Betrachtungen einer nachhaltigen Stadt- und Wirtschaftsentwicklung aufgezeigt werden.

Die Wirtschaftsförderung wird bereits schon heute auf der Internetseite der Stadtverwaltung Leverkusen geführt und beworben. Hier ist wie in der Begründung beschrieben der langfristigen Mehrwerte einer nachhaltigen Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, mit Zugriff des Oberbürgermeisters, richtig und wichtig. Die Stadt spart durch die Wiedereingliederung, auf längere Sicht finanzielle Ausgaben, stärkt den Wirtschaftssektor und bedient sich ausschließlich städtischer Ressourcen und Beschäftigten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Karl Schweiger



Peter Viertel

gez.
Horst Müller

Leverkusen den 14.01.2025